Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 299. Donnerstag, den 21. December 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. December 1848.

Herr Kammerherr Graf v. Keyserling nebst Frau Gräfin und Comteß Keyserling aus Neustadt, Herr Gutsbesitzer Heine nebst Frau Gemahlin auf Felgenau, die Herren Kaufleute Baugemann aus Berlin, Wegmann aus Elbing, Strübig aus Marienwerder, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Solst aus Radewitz, Herr Oekonom Rademacher aus Bütow, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Mossner aus Berlin, Hoffmann aus Nackel, Herr Hotelbesitzer Lohde aus Culm, die Herren Gutsbesitzer Frankenstein nebst Familie aus Koschkei, Schiffert und Frau Gutsbesitzerin Richter aus Konczei, Herr Gutsbesitzer Hering nebst Gattin aus Melchau, Schönlein nebst Familie aus Reckau, log. in Schmelzers Hotel. Herr Gutsbesitzer v. Golkowski aus Brezin, Herr Landrath v. Kleist aus Rheinfeld, Herr Prediger Braun aus Bohlschau, Madame Krüger aus Sierkorczin, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Luiski nebst Fräulein Schwester aus Nieder-Brodnitz, Schultz nebst Frau Gemahlin aus Gohra, Rand aus Damerau, Bugisch aus Wentkau, Herr Kaufmann Schuler aus Pr. Stargardt, Herr Kunstgärtner Hagemaan aus Spengawsken, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Heute werden die ausgeschriebenen Zeitungs-Rechnungen pro 1tes Quartal k. J. ausgegeben. **Schleunige** Bezahlung ist dringend nothwendig, damit die Zeitungen, die jeder zu haben wünscht, rechtzeitig beschaft werden können.

Danzig, den 18. Dezember 1848.

Ober-Post-Amt.

2. Von gestern bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 8 Personen

angemeldet worden, worunter — vom Militair, und als gestorben 8, einschließlich 1 vom Militair. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1261, n davon gestorben 671.

Danzig, den 20. Dezember 1848.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

3. Königl. Land- und Stadtgericht Elbing.

Der hiesige Buchbinder Herr Julius Hugo Adolph Krieger und dessen Braut Fräulein Ottilie Wilhelmine Auguste Rothardt haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 16. November c. ausgeschlossen.

4. Am 11. d. M. starb der Regierungs- und Schulrath Herr Dr. **Friedrich Höpfner**, nach viermontlichem schweren Leiden. Seit siebenzehn Jahren war er Mitglied unseres Collegii und hat bis zu seiner Erkrankung mit voller Kraft und Liebe fur die Schulen und Lehrer seines Aufsichtskreises gewirkt. Uns hat er sich stets als ein kenntnißreicher, thätiger und freundlicher Amtsgenosse bewährt, den wir mit Wehmuth in unserer Mitte vermissen.

Darum konnten wir es nicht unterlassen, auch hier unsere Theilnahme und Anerkennung in Beziehung auf die Wirksamkeit dieses unseres vieljährigen Mitarbeiters auszusprechen. Die Mitglieder des Königlichen

Danzig, den 19. December 1848 Regierungs-Collegii.

AVERTISSEMENT.

5. Zur Verpachtung der großen Klapperwiese vor dem leegen Thor vom 1. Juli 1849. ab auf 3 Jahre steht ein Lizitationstermin

den 23. December c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Kalkulator Schönbeck an.

Danzig, den 24. November 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Zum öffentlichen Verkauf alter gußeiserner und metallener Gegenstände der Leuchtfeuer, Hafen-Schleuse und der Eisenbahn hieselbst, als: Feuerungs-Thüren, Cylinder, Scheinwerfer, Rollen, Winde-Gerüste, Räder, ein Ofen und sonstige Abfälle von Gußeisen, Schmiedeeisen, Kupfer pp. ist Donnerstag den 28. d. M. Vormittags $10\frac{1}{2}$ Uhr ein Termin im Geschäftslokale des Unterzeichneten anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Gegenstände vorher in Augenschein genommen werden können.

Neufahrwasser, den 19ten December 1848.

Der Hafen-Bau-Inspector.
Pfeffer.

7. Donnerstag, den 21. d. M. Vorm. $10\frac{1}{2}$ Uhr sollen am Landwehr-Zeughause etwa 180 ausrangirte Stiefel öffentlich versteigert werden.

Danzig, den 19. December 1848.

Der Major und Bataillons-Kommandeur.
v. Pritzelwitz.

8. Die Wehrleute des 1 Bat. 5 Ldw. Rgts., welche den Communal-Servis-Zuschuß pro August noch zu empfangen haben, können ihn vom Bez.-Feldwebel Julius Altst. Grab. No. 462. v. 8—10 Uhr Vorm. erhalten.

Danzig, den 19. December 1848.

Der Major und Bataillons-Kommandeur.

von Pritzelwitz

9. Donnerstag, den 28ten d. Mts. von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Hotel de Danzig allhier nachstehende Bau- und Brennhölzer öffentlich bei freier Concurrenz versteigert werden:

I. Wirthschafts-Jahr 1848.

Forstbelauf Wittomin Jagen 104 — $99\frac{2}{12}$ Klftr. kief. Kloben
$\frac{1}{2}$ „ eichen „
$49\frac{3}{4}$ Buchen geputzte Reiser
„ 100 — $161\frac{1}{2}$ Klftr., buchen geptz. „
Forstbelauf Golumbia in verschiedenen Jagen $18\frac{3}{4}$ „ eichene Kloben
Jagen 54 — $49\frac{3}{4}$ „ kieferne „
Forstbelauf Schäferei „ 27 — 150 „ hartes Klobenholz

II. Aus dem Wirthschafts-Jahr 1849.

Forstbelauf Mattemblewo Jagen 10 — 4 Stück kiefern stark Bauholz
„ „ 10 „ diverse Sägeblöcke u. Schneidereien
„ „ 79 Klaftr. kiefere Kloben
$7\frac{1}{4}$ „ „ Knüppel
Jag. 1 — 15 „ „ Kloben
„ „ — 5 „ „ Knüppel
Jag. 20 — 50 „ „ Kloben
— 25 „ „ Knüppel
Forstbelauf Schäferei Jag. 29 — 30 Stück kiefern diverse Sägeblöcke und Schneidereien
„ „ 200 Klaftr. kieferne Kloben
60 „ „ Knüppel
58 „ „ Reiser
50 „ buchen geputzte Reiser
Forstbelauf Golumbia Jag. 54 — 50 Stück kief. Klein- u. Mittelbauholz
150 Klafter kieferne Kloben
50 „ „ Knüppel
Forstbelauf Wittomin Jagen 82 — 6 „ eichene Kloben
„ — 35 „ büchne „
„ — 17 „ „ Knüppel

Die betreffenden Förster zu Mattemblewo, Schäferei, Golumbia und Wittomin sind angewiesen, das Holz an Ort und Stelle vor dem Termin vorzuzeigen. Die Verkaufsbedingungen werden vor der Ausbietung bekannt gemacht werden.

Oliva, den 12. December 1848.

Der Oberförster,

Fritsche.

Todesfälle.

10. Heute Mittag 1½ Uhr, entschlief sanft unsere gute Gattin, Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter Frau Florentine Siebell geb. Rosinn im 58sten Lebensjahre an der Cholera. Sie war mir eine treue Gefährtin, ihren Kindern eine liebende Mutter! Groß ist der Schmerz, Gott vermag uns zu trösten.

Danzig, den 19 Dezember 1848. Die Hinterbliebenen.

11. Heute Morgen um 7 Uhr entschlief sanft zu einem besseren Erwachen mein geliebter Mann, der Provinzial-Steuer-Kanzellist Prantz, (geb. den 11. November 1797) in seinem 52sten Lebensjahre. Er war ein treuer Gatte u. seinen Kindern ein treuer Vater. Groß ist der Schmerz, nur Gott vermag uns zu trösten. Solches zeigen tief betrübt an die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

12. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., sind vorräthig:

Herz, König Renés Tochter, Preis 10 Sgr.

Briefe von Wilhelm von Humbold an eine Freundin 2 Bände mit einem Facsimile. Preis 4 Rtl. 12 Sgr

Deutsches Mährchenbuch. Herausgeg. von Ludwig Bechstein. 7. Auflage, mit Stereotypen gedruckt Preis 10 Sgr.

Ein Dutzend Prämien-Büchlein für fleißige Kinder. Herausgegeben von P. J. Beumer. Preis 12 Sgr.

Vier Weihnachtsgeschichten von Boz. Der Weihnachtsabend, — die Sylvester-Glocken — das Heimchen auf dem Heerde, — der Kampf des Lebens. Preis 1 Rtl 10 Sgr.

Dahlmann, Geschichte der franz. Revolution 2¼ Rtl., — der englischen Revolution 2¼ Rtl — Ferner von

Musikalien folgende, vollständige Klavierauszüge mit Gesang: die Zauberflöte von Mozart, 20 Sgr. — Don Juan von Mozart, 25 Sgr. — Titus von Mozart, 15 Sgr. — Norma von Bellini, 1 Rtl. — Fidelio von Beethoven, 25 Sgr. — Figaros Hochzeit von Mozart, 1 Rtl. — Die Entführung aus dem Serail von Mozart, 25 Sgr. — Idomeneo von Mozart, 25 Sgr. — Cosi fan tutte von Mozart, 1 Rtl. —

13. Neue Anmeldungen zum Abonnement auf die **Danziger Zeitung** und das **Danziger Dampfboot,** welches letztere vom 1. Januar ab in je 2 halben Bogen (schönes weißes Papier) erscheint, werden von heute ab, früh von 8 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr angenommen in der Expedition, Langgasse 400.

14. Weihnachts-Album!

Bei Schuberth u. Comp. in Hamburg und New-York ist so eben erschienen:

Album
für die
Jugend.

40 Clavierstücke von **Robert Schumann.**

Opus 68. Preis 2 Rtl 20 Ngr. (Mit einem schönen Titelblatt vom Professor Ludwig Richter.

Hier bietet der geistreiche Componist ein reizendes Bouquet von 40 leichten u. mittelschweren Original-Compositionen (Characterstücke), in deren Gattung noch nichts in der ganzen musikalischen Literatur existirt.

Zu haben bei **F. A. Weber,**

Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 538.

Außerdem empfehle ich noch mein großes und gewähltes Lager classischer und moderner Compositionen für Pianoforte. In zwei und 4 Händen, für ein- u mehrstimm Gesang, so wie für Trio-, Quartett- u. Instrumental-Musik. Meine Buchhandlung ist ebenfalls reich versehen mit Weihnachtsgeschenken, bestehend in deutschen und ausländisch. Classikern, theils fein gebunden, in Kinderbüchern Kupferwerken und Atlanten 2c. Sendungen zur Ansicht mache ich auf gef. Verlangen.

15. Neuer Atlas zum Schul- und Handgebrauch.

In der Unterzeichneten ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth,** Langenmarkt 432 zu haben:

Daniel Völters Schul-Atlas

in 36 Karten. 3. umgearbeitete Auflage. quer Folio. 1. Lief. (10 Karten. Preis 1 Rtl. 4 Sgr.

Dieser berühmte Atlas findet fortwährend solchen Beifall, daß wir uns dadurch aufgemuntert sahen, einen großen Theil der Karten zeitgemäß erneuern zu lassen Durch die Herausgabe in Lieferungen können stets die neuesten politischen Veränderungen berücksichtigt werden; und entspricht der Atlas nun in noch vollkommenerem Grade als bisher dem wahren Stande der physikalischen und politischen Geographie.

Der ganze Atlas von 36 Karten wird 4 Rtl. kosten und in 3 oder 4 Lieferungen, deren Preise sich nach ihrem Umfange richten, im nächsten Frühjahre vollständig sein Die deutschen Speciaikarten erscheinen in der letzten Lieferung, falls sich unsere politischen Zustände nicht früher fester gestalten sollten.

Eßlingen, den 14. December 1848. Dannheimer'sche Buchhandlung.
(C Weychardt).

Anzeigen.

16. **Ein Mädchen für die Küche, findet zu Neujahr e. Stelle Neugarten 506**

17. **Thorner Pfefferkuchen.**

F. W. Bähr aus Thorn

empfiehlt einem hochzuverehrenden Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine rühmlichst bekannten Thorner Pfefferkuchen, **eigenes Fabrikat**, in größter Auswahl zum billigsten Preise. Meine Waaren sind wie gewöhnlich auf dem Langenmarkte, im Hause des Kaufmanns Herrn Mielke zu haben, sowie auch in der Bude vor dem Rathhause. Der Verkauf fängt den 18. d. M. an, und endet den 24.

Ferner offerire ich, sehr schöne Leckkuchen a Dutzend 18 sgr. gewürzreiche Katasinchen a Dutzend $2\frac{1}{2}$ sgr., Citronat und Mandelkuchen in verschiedenen Größen sowie auch Zucker-, Mandel und Pfeffernüsse und bunte Figuren für Kinder.

Ich schmeichle mich der angenehmen Hoffnung des früher genossenen Zutrauens auch diesmal zu erfreuen.

18. **Gewerbeverein.**

Donnerstag. den 21., 6 Uhr, Bücherwechsel, um 7 Uhr General-Versammlung zur etatsmäßigen Einlesung von funfzig Gewerbhaus-Aktien, hierauf Vortrag des Herrn Maler Krubisch „Ueber die Rechte des Handwerkerstandes. In der Gewerbebörse wird die Discussion über den Entw. der Gewerbeordnung fortgesetzt.

Der Vorstand des Danziger Allg Gewerbevereins.

19. Es wird eine geschickte Köchin ges. sogleich einzutreten Langgart. No. 117.

20. Ein gebildetes junges Mädchen in der Wirthsch. u. Handarb. geübt, sucht unter bescheid. Anspr. eine Condition, und möchte am liebsten die Leitung einer kleinen Wirthschaft übernehmen. Näheres 3. Damm 1430.

21. **Die Fahrt der Dampfböte nach und von Fahrwasser hört mit dem heutigen Tage auf.** Danzig, den 21. Dezember 1848.

22. Ein in der nächsten, betriebsamsten Umgegend von Danzig belegenes, großartiges Geschäfts- und Nahrungs-Etablissement, enthaltend: ein massives, mit schönen Zimmern und zwei großen gewölbten Kellern versehenes Haupt-Grundstück zwei Nebengebäude, großen Hofraum, mehrere Stallungen, zwei Gärten, **funfzehn,** mit gewölbten Kellern versehene Wohnungen, die für sich allein einen jährlichen Miethszins von 366 rtl. ertragen, — so wie eine noch besonders dazu gehörige, separat belegene Fabrik-Anlage, steht, wegen tiefer Kränklichkeit des ältерhaften Besitzers, für den mäßigen Preis von 8500 rtl. aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

23. Mit Rücksicht auf das nahe Weihnachtsfest erlaube ich mir ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß der Ausverkauf des zum Jouvelier Weissschen Concursmasse gehörigen Waarenlagers Langgasse 2000 zu bedeutend ermäßigten Preisen erfolgt.

Breitenbach,

Danzig, am 19. December 1848. Concurscurator

24. Ein Mädchen, das mehrere Jahre in einem Schankladen und die Wirthschaft geführt wünscht eine ähnliche Stelle. Buttermarkt 2091.

25. Am 18. d. M. ist auf dem Wege von Ohra bis nach der Jopengasse ein Papier, worin 25 rtl. in Einthalerscheinen gewickelt waren, verloren gegangen. Derjenige, welcher das Geld Tischlergasse 608., 1 Treppe hoch, nach hinten, abgiebt, erhält drei Thaler Belohnung.

26. Eine Obligation von 6000 rtl. die mit 6 pCt. Zinsen zu einer ganz sichern Stelle auf ein adliges Gut eingetragen ist, soll sofort mit einem Verlust von 1000 rtl. cedirt werden; hierauf Reflectirende werden ersucht sich Poggenpfuhl 383. eine Treppe hoch zu melden.

27. **Leutholtzsches Local.**

An den vier Weihnachts-Abenden großes Konzert.

Ausgeführt von dem Musik-Corps d. IV. Regim.

Entree 2½ Sgr Anfang 8 Uhr.

28. **Große Weihnachts-Ausstellung in der Drewkeschen Bierhalle.**

Heute und die folgenden Weihnachtstage, wird Unterzeichneter in seiner Bierhalle eine Weihnachts-Ausstellung, bestehend in den Ansichten, Schleswig und der Berliner Barikade in der breiten Straße, nebst einem Zaubertheater mit beweglichen Figuren, dem geneigten Publikum zur Ansicht ausstellen. Eine Spielbude mit eleganten Artikeln zu Weihnachtspräsenten passend, ist ebenfalls aufgestellt. Für gute Beleuchtung, Getränke und Musik, ist bestens gesorgt. Indem ich weder Mühe noch Kosten gescheut habe, um nach dem Muster von größern Städten, dem Publikum eine angenehme Unterhaltung zu bieten, bemerke ich noch daß mit den Bildern gewechselt werden wird. Entree 2½ Sgr. pro Person, Anfang 4 Uhr. Nachmittags. Um recht zahlreichen Basuch bittet

T. Kopka.

29. **Im brillant decorirten Königs-Saale des Hotel du Nord, den 21. gr. Konzert, d. Musikdirectors Fr. Laade** mit seiner Kapelle. Anf. 6 Uhr. Ende 11 Uhr. Entree a Person 5 Sgr, Loge 7½ Sgr., Kinder die Hälfte.

30. Den Mitgliedern des hiesigen Töpfergew., sage ich mein. verbindlichsten Dank, für die rege Theilnahme ders. bei d. Begräbn. m Mutter. W. Schumann.

31. Breitegasse 1914., werden Herren- und Damenkleider auf den höchsten Preis gekauft.

32. Das Statut für die Sterbe- und Krankenkasse des ehemaligen Sicherheits-Vereins bedarf einiger Abänderungen. Zur Beschlußnahme darüber werden sämmtliche Mitglieder dieser Kasse ersucht, sich

Sonnabend, den 23. December, Abends 6 Uhr,

im Hotel de Berlin zu versammeln. — Wer an einem einfachen Abendessen mit den ehemaligen Kameraden, (zu 10 sgr. ausschl. Getränke) Theil nehmen will, wird ersucht, sich bis Freitag Ab. i. Hotel de Berlin zu erklär.

Die Vorsteher der Sterbe- u. Krankenkasse des ehemal. Sicherheits-Vereins.

33. Ein böser Hofhund wird gekauft Poggenpfuhl 357.

34. Eine Aufwärterin wird verlangt 2. Damm 1275. 1 Treppe hoch.

35. Ein in einer lebhaften Gegend gelegenes Materialgeschäft ist zu Neujahr oder Ostern k. J. billig zu vermiethen. Das Nähere b. E. H. Nötzel am Holzm.

36. **Die Conditorei von H. Radtke aus Langfuhr** empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sowohl hier, als auch in Danzig, Langgasse 375, gegenüber Herrn Köhly, eine große Auswahl vorzüglichen Marzipan in Figuren-, Spiel-, Satz- und Rand-Marzipan, sowie Makaronen, Zuckernüsse, gebrannte Mandeln, Bonbons ꝛc. und bittet um geneigten Zuspruch.

37. Einem geehrten Publiko so wie den geehrten Herrn und Damen, die an dem Tanzunterricht meines verstorbenen Mannes Theil genommen haben, mache ich hiedurch die ergebene Anzeige, daß ein Freund u. ausgebildeter Schüler meines verstorbenen Mannes die Gefälligkeit gehabt hat, die Weiterleitung des Tanzunterrichts zu übernehmen. Indem ich einem geehrten Publiko die ergebene Bitte an's Herz lege mich ferner mit ihrem Vertrauen zu beehren, füge ich noch hinzu, daß noch mehrere Theilnehmer freundliche Aufnahme finden.

Louise Sawallisch Wwe.

38. Danksagung. Der Unterzeichnete macht es sich zur angenehmen Pflicht, allen an Nervenschwäche, an rheumat, gichtischen und nervösen äußeren Schmerzen Leidenden ein sicheres Heilmittl empfehlen zu können. Dies ist das auch von Hrn. Regiments-Arzt Dr. Balts in Berlin, Unterwasser-Str. 8., rühmlichst öffentlich empfohlene **Parfüm aromatique balsamique** (auch Potsdamer Balsam genannt), welches nur äußerl. angew. sofort die heftigsten Zahnschmerzen, so wie ähnliche Uebel in der kürzesten Zeit vertreibt. Derselbe wurde nach vielen vergeblich angew. M. sofort durch den betr. ob. P. von einem sehr heftigen Rheumatismus gänzlich befreit. Wer mit dergl. Uebeln geplagt, setze sich in Besitz derselb. Mittel und seine Leiden werden bald verschwinden. Zu haben ist ob. P. in Danzig bei E. E. Zingler, à Fl. 10 sgr. B. Schultz, akademischer Künstler aus Danzig.

39. **Ein Mädchen ordentlicher Eltern, welches sich zum 2. Januar vermiethen will, melde sich Brodbänkengasse 660.**

Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No 299. Donnerstag, den 21. December 1848.

40.

Geschäfts-Anzeige.

Das unter der Firma **Auguste Zimmermann, geb. Elin** hier seit zwei Jahren von meiner — leider nur zu früh verstorbenen lieben Mutter und mir, für meine Rechnung geführte **Tapisserie-Geschäft** werde ich auch ferner, und zwar unter der fortgesetzten Mitwirkung meines Vaters, des Kaufmanns A. Ferd. Zimmermann, der auch zugleich die Procura für dasselbe übernimmt, auf meinen Namen in gleicher Weise fortsetzen.

Diese ergebene Anzeige unsern geehrten Geschäftsfreunden widmend, sage ich für das meiner verstorbenen Mutter und mir geschenkte gütige Vertrauen, so wie für die uns von hohen Gönnern und Gönnerinnen gewordene herzliche Theilnahme meinen innigsten Dank, und bitte auch mir »mütterlich Verwais'ten« diese geneigtest zu erhalten.

Zwar weiß ich, daß ich an ihr, der Unvergeßlichen, eine große Stütze verloren habe, ich werde mich aber bemühen, des fernern gütigen Wohlwollens verehrter Geschäftskunden, womit ich mich zu beehren bitte, werth zu zeigen.

Danzig, den 21. December 1848.

Clara Zimmermann,
Schnüffelmarkt und große Krämergassen-Ecke.

41. 500 rtl. sind zur 1. Hypothek zu begeben Heil. Geistgasse No. 924.

42. Ein junger Mann, 19 Jahr alt, der sich hier ohne Unterhalt befindet, sucht sofort eine Stelle als Kutscher, Aufwärter oder Kellner, wozu er besonders geschickt ist; er ist ehrlich, treu und spricht englisch, holländisch und deutsch. Zu erfragen unter R. M 12 im Intelligenz-Comptoir.

43 **Zu den Weihnachtstagen empfehle ich dem** geehrten Publikum meine gut eingerichtete Restauration sowie Getränke aller Art, als Glühwein, Cardinal, Bischoff, Grog, Punsch, Bier ꝛc. zu den billigsten Preisen. Zwar werden sich in meinem Lokale keine musikalischen Genüsse darbieten, ich werde jedoch bestrebt sein dem geehrten Publikum den Aufenthalt in meiner Restauration so angenehm als möglich zu machen und sehe einem zahlreichen Besuch entgegen.

J. W. Eggert, Langenmarkt 451.

44. Eine Dame in gesetzten Jahren wünscht ein Unterkommen in einer Familie, a. d. Lande oder i. d. Stadt, wo sie Kindern den ersten Unterricht, auch im Französischen und in der Musik ertheilen will. Außerdem ist sie erbötig, sich auch in der Wirthschaft nützlich zu machen. Näheres Hundegasse 245, zwei Treppen hoch, Vormittags von 10 bis 12, u. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

45. **Trompeten-Konzert**
während der vier Weihnachtsabende in Angers Restauration, Schnüffelmarkt No. 713. (der Saal-Etage.)

46. So eben aus Berlin empfangen und bei W. Schweichert zu haben Langgasse 534. b.

Octroyirte Weihnachts-Geschenke,

Gold-Kästchen gefüllt, von 7½ Sgr. an, sowie die feinsten Seifen, Pomaden, Haaröle, Extracts, Eau de Cologne u. s. w.

47. Zum 2. Feiertag ladet zu einem Ball in den 2 Flaggen ergebenst ein
D. G. Fornell.

48. Wer einen grauen oder grünen **Papagey** zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter B. B. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

Vermiethungen.

49. Jopengasse 565. ist die Untergelegenheit, Hangestube, Saal-Etage u. das Hinterhaus, zusammen 6 heizbare Zimmer, Kammern, Boden, Küche, Keller u. s. w. enthaltend, zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen.

50. Brodbänkengasse 674. ist ein meubl. Zimmer mit auch ohne Bedientenstube zu vermiethen.

51. 3 Damm 1430. ist ein freundliches Zimmer zu vermiethen; auch finden daselbst 1 bis 2 Pensionaire freundliche Aufnahme.

52 Eine freundl. meublirte Hangestube nebst Kabinet ist zum 1. Januar Holzmarkt 302. zu vermiethen.

Auction.

53. Eine Lebensversicherungs-Police über 2000 rtl. der Bank zu Gotha, werde ich in meinem Bureau

Donnerstag, den 21. Dezember c., Mittags 12 Uhr,

öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt jedenfalls.

J. T. Engelhard, Auktionator.

Im vorstehenden Termine werden noch 3 Policen 1000 Rthl. der Londoner Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke, ausgeboten und versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

54. Gute Malaga-Feigen, billigst bei Joh. Skoniecki, Breitgasse 1202.

55. **Wilhelm Rathke,**
2. Damm No. 1283.
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste, eine große Auswahl kupferner, messingener, lakirter u. blecherner Spielsachen, sowie sein auf's reichhaltigste sortirtes Waarenlager von messingnen lakirten u. blechernen Klempnerarbeiten, als: Lampen aller Art zu Oel u. Gas, Kaffeemaschienen, Theebretter, Leuchter, Zuckerkästen, Brodkörbe, 2c. 2c., und erlaubt sich zu bemerken, daßer dieses Jahr mit seiner Waare nicht den Markt beziehen wird.

56. Hamburger Rauchfleisch offerirt I. H. C. Reessing,
Iopengasse No. 601.

57. **Zum Weihnachtsfeste**
empfiehlt sein durch viele neue Gegenstände reichhaltig sortirtes Waarenlager
zu festen Preisen Stück für Stück 2½ u. 5 sgr.
J. F. Sembach, 2. Damm 1278.

58. Breitegasse No. 1231. ist ein großer eiserner Waagebalken nebst Schaalen mit Ketten und mehreren Gewichten, billig zu verkaufen.

59. Zu dem bevorstehend. Weihnachtsfeste, ist mein Waarenlager in lang. u. kurz.
Tabackspfeifen, Cigarrenspitz. Hand- u. Waffenstücken
vollständig complettirt; da sich diese Gegenstände zu Geschenken eignen, so bitte, mich mit recht zahlreichem Besuch beehren zu wollen. J. H. Richter,
Portschaiseng No. 571.

60. Feine Tischbutter a 6 sgr. 3 pf. i. Freitag u. Dienstag z. h. Fraueng. 830.

61. **Kinderspielwaaren.**
In allen Sorten, worunter die feinsten Alabaster Service zu 20 Sgr., empfiehlt für die diesjährige Weihnachtszeit zu den zeitgemäß billigsten Preisen. — A. W. Jantzen,
vorst. Graben No 2060.

62. Frische **Bamberger Pflaumen, Pomm. Gänsebr.** und delikate holl. Heeringe, erhält man Schmiedegasse 288.

63. Delikate pomm. Fleisch-Würste empfiehlt billigst
G. W Schlücker, am Holzmarkt.

64. **Ostindische Taschentücher** in sehr brillanten Mustern empfiehlt **Max Schweitzer.**
NB. Einige zurückgesetzte Muster sind noch vorhanden.

65. **Buckskin-Handschuhe** für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl **Max Schweitzer.**

66. Einem geehrten Publikum empfehle ich zum Weihnachtsfeste meine wohlschmeckenden Honigkuchen, Kanehlchen a Dutz. 5 sgr., Halbkanehlchen a Dtz. 2½, Katasinchen a Dtz. 2½ sgr., Kinderkuchen a Dtz. 2½ sgr., Zuckernüsse a Pfd. 10 sgr. Figuren und wohlschmeckende Pfeffernüsse u. Pfeffermünznüsse. C. F. Raue. Heilige Geistgasse 940. n. d. Thor.

67. **M. L. Goldstein, Breitgasse u. 1. Damm-Ecke,** empfiehlt sein reichhaltiges Rauchwaarenlager, bestehend in virginischem Iltis, Schuppen-, Bären-, Nerzen- u. Bisam-Pelzen mit feinen Tuchbezügen; Sackröcken mit verschiedenen Pelzfuttern; ferner: Nerz-, Grauwerk-, Bisam-, Marder-, Iltis- und Genottenfutter; Muffen von allen Sorten Pelzwaaren, Boas und Pellerinen und mehreres in dies Fach einschlagende Artikel, zu Weihnachtsgeschenken geeignet. Versichere auffallend billige Preise, da ich mit dem Geschäft aufräumen will.

68. **Schwarzseidne Halstücher, Atlas und Lasting-**Cravatten für Herren erhält man billig bei George Grübnau (Langebrücke.)

69. **Wollene und baumwollene gewebte ꝛc. Unter-**kleider und Socken empfiehlt billigst George Grübnau (Langebrücke.)

70. Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich wieder mit meinem Wachswaaren-Fabrikat im Artushofe auf dem Platze unter der Uhr ausstehe und empfehle meine in Berliner Gewicht angefertigten Wachsstöcke, und eine reichliche Auswahl in verschiedenen Gegenständen, worunter besonders fein geflochtene Wachssachen, zu Weihnachtsgeschenken sich eignen. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst C. F. Raue.

71. **Das Neueste in Haartouren, Damenscheiteln,** Locken und Flechten empfiehlt Sauer, Matzkausche Gasse 420.

72. **Zurückgesetzte Federmesser, Scheeren u. Schlittschuhe** empfiehlt **Robert Meding,** Breitenthor.

73. Ein sehr gut conserv. mahagoni Sekretair u. dito Spieltisch ist am Holzmarkt 302. zu verkaufen.

74. **Kinderfilzschuhe a 4 sgr., große Damenschuhe** 10, 11 u. 12 sgr., besohlte dito a 15 u. 16 sgr., feine gefütterte a 22½ sgr. empf. u. empfiehlt die Leinw. u. Woll-Waaren-Handlung von O. Retzlaff.

75. Frische große Smyrnaer Feigen, Schaalmandeln und schöne Trauben-Rosinen, so wie sämmtliche Gewürzwaaren empfiehlt ergebenst

Poggenpfuhl Ecke, C. S. Leopold Olszewski.

76. **Filzschuhe à 7½ sgr.**, große Ueberziehschuhe à 12 sgr. werden verkauft: im Laden am Heiligengeistthor. Langebrücke.

77. Zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Papparbeiten mit auch ohne Stikkereien empfiehlt zu billigen Preisen

C. F. Rothe, Buchbinder und Galanterie-Arbeiter, Heil. Geistg. 925., der Zwirngasse schräge über.

78. Mess. **Schiebelampen** bester **Qualität** m. Auffatz, glatt u. Vasenkasten empfiehlt G. Renné, Langgasse No. 402.

79. Meine diesjährige **Weihnachtsausstellung** ist vom heutigen Tage an bis 10 Uhr Abends geöffnet und empfehle ich eine Menge neue, zu Geschenken sich eignende Gegenstände zu billigen zeitgemäßen Preisen.

C. A. Brauer, Schnüffelmarkt 719.; Papier- Galanterie- und Parfümerie-Waaren-Handlung.

80. Ein fast neuer eleganter eis. Ofen, auch zum Kochen eingerichtet, steht zum Verkauf Wollwebergasse 1996.

81. **Corsetts** für Damen in allen Nummern und Qualitäen empfing

Max Schweitzer.

2. Mahagoni und birkene Komoden und Waschtische stehen Schmiedegasse No. 289., 2 Treppen hoch, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

83. **Sehr wohlschmeckende Zucker- und Pfeffernüsse** in bekannter Güte sind zu haben bei J. F. v. Kampen, Jacobsthor No. 903.

84. Rottecks und Strahlheims Weltgeschichte bis 1840, Swifts Werke 8 Bde. Shakespeare Suppl.-Bde. die Urania 10 Jahrg. Bronikoow Geschichte Polens, Herrmann Geschichte Rußlands, Oettinger Narrenalmanach, Heß Leben Jesu u. der Apostel, Marbachs Volksmärchen Schillers dreißig-jähriger Krieg und viele andere Bücher sind billig zu verkaufen am Holzmarkt No. 301.

85. Alle Sorten Thorner Pfefferkuchen nebst Figuren und Nüssen sind zum Weihnachten zu haben Hotel de St. Petersburg.

86. Ein fast neuer Pelz-Sackrock ist bill. z. verkauf. Breitg. 1190. 1 T. h n v.

87. 4 schöne mah. Kommoden, 1 dito Servante, 1 eich. Wäschespind, 1 esch. Sopha und mehrere Tische stehen billig zu verkaufen Pfefferstadt No. 228.

88. Alle Sorten **Schwarzwalder Uhren** empfiehlt zu den bill. Preisen, J. G. Aberle vom Schwarzwalde, Breitg. No. 1056.

NB. Auch reparire ich alle Gattungen Uhren bill J. G. Aberle, Uhrmacher.

89. **Geräucherter Lachs** sowie **geröstete Neunaugen** sind zu haben **Ankerschmiedegasse 176.**

90. **Große Ungarische Wallnüsse, Traubenrosienen und Prinzeßmandeln, große süße Mandeln, Catharinen-Pflaumen** **ꝛc. ꝛc. empfiehlt**

A. Fast, Langenmarkt 492.

91. **Der Verkauf von Ausschuß-Porzellan wird noch einige Tage fortgesetzt im Lager der Porzellan-Manufactur von F. Adolph Schumann.**

92. Bootsmannsgasse No. 956 sind ganz neue Mahagoni Sophatische zu verkaufen.

93. Eine Violine (Jac. Steiner 1637) ist im Verhältniß zur Güte derselben, billig zu verkaufen Holzmarkt No. 87.

94. Feinste Gersten-Grütze ist zu haben Hundegasse 242.

95. Ein **Jagdschlitten** steht zum Verkauf Fischmarkt 1572.

96. ——— Johannisgasse 1301. ist ein wirklich sehr gut conserv. tafelförmiges Piano 6 Oktav für 35 rtl. zu verkaufen.

97. **J. B. Oertell & Co., Langgasse 533.,** empfehlen ihr complettes Lager aller Gattungen Galanterie-, Neusilber-, kurzer Eisen-, Stahl und Bronce-Waaren, **Schlittengeläute, Schneenetze u. Schneedecken,** Reit-, Fahr- und Kinder-Peitschen, lederne **Schaukel- u. Räderpferde,** Schultaschen für Knaben und Mädchen. Ferner: **Schiebelampen** u. lackirte Waaren, **Parfümerieen** und Seifen, echtes Eau de Cologne, farbige Glaswaaren, Nyppessachen, Brief-, Geld- und Cigarrentaschen, so wie viele andere Artikel sich zu Weihnachtgeschenken eignend, zu den billigsten Preisen.

98. Frische Pommersche Fleischwürste empfiehlt

G. F. Küssner, Schnüffelmarkt 714.

99. Weiße wollene Unterjacken à 1 Rtl und **billige Roßhaare** empfiehlt

C. A. Lotzin, Langgasse 372.

100. Die Tuch- u. Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager v. ost. seid. Taschentüchern, seid. sowie woll. Westenstoffen, in den neuesten Mustern, seid. coul. u. schw. Herren-Halstücher, Shawls, Herren-Hüte in Filz und Seide zum zurückgesetzten Preise. Die geschmackvollsten Mützen in Bieber, Plüsch und Tuch, eine Auswahl der beliebtesten Knaben-Mützen &c. zu wirklich billigen, festen Preisen

101. Die Conditorei
von D. Düsterbeck
empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste eine Auswahl von Marzipan zu den billigsten Preisen und bittet ein geehrtes Publikum um recht zahlreichen Besuch.

102. Zu Weihnachts-Geschenken
empfehle ich mein sehr reichhaltiges Lager von
Strumpf-Waaren eigner Fabrik.
Eine bedeutende Auswahl Gesundheitshemden, dergl. Jacken, Hosen, Strümpfe für Herren und Damen, Halb-Strümpfe in Wolle und Baumwolle; da ich mich befleißige, das beste und solideste auf meinem Lager zu halten, so bitte ich ein geehrtes Publikum mich mit zahlreichem Besuch zu beehren.
C. H. Fröse, Altstädtschen Graben 443.

103. Beste Ungarische und Schlesische Wallnüsse, Smyrna- nnd Malaga-Feigen, Traubenrosienen, Prinzeßmandeln und große süße Mandeln, neue Catharinen-Pflaumen, Succade, Lambertsnüße, Apfelsinen und grüne Pommeranzen empfiehlt billigst
F A Durand, Langgasse 514, Ecke der Beutlergasse.

104. Paletotstoffe, Buckskins, Siebirienne, Petersham und Castorines empfiehlt bestens und billigst die Tuch- und Herren- Garderobe-Handlung von C. L. Köhly.

106. **Das Commissions-Lager v. J. Prina, Gerberg.** 62. Hangestube, empfiehlt Barometer, Alkoholometer, Termometer, Lorgnetten, Perspective, Fernröhre rc., auch werden Barometer reparirt und in Brillen & Lorgnetten Gläser eingeschliffen, ferner: Eau de Cologne, Schachspiele, Reißzeuge, neusilberne Feder- u. Bleifederhalter, eine Parthie ausgezeichneter Stahl- u. Zeichen Bleifedern. Die kurzen Waaren werden zu höchst billigen Preisen verkauft, damit das Lager geräumt wird.

107. ☛ **Seine, zu dem Weihnachts-Markte** sehr wohl assortirte Proviant-Handlung, empfiehlt einem geehrten Publikum zum Einkauf hiemit ganz ergebenst Besonders dürften sich die so ausgezeichnet schönen von geschmack anerkannten **Lachse u. Spickbrüste,** zu Geschenken eignen, sowie auch manche and. in mein Fach schlag. Artikel. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

108. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir zum Weihnachtsfeste meine Waaren, bestehend: in **Kämmen, Bürsten, Pfeiffen, Cigarrenspitzen, Stöcken** u. s. w. von anerkannter Güte u bill. Preisen bestens zu empfehlen D. F. Franz.

109. **Die Tabacks-Fabrick** v C. A. Siecke,

2. Damm 1277. u Langgasse 1998. nahe am Langgasserthor empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Lager **import. Havanna Cig.** von 16 rtl. bis 100 rtl. p. Mill. in ganz alter Waare und von vorzüglicher Qualität. Ebenso **Bremer u. Hamb. Cigarren** zu 3 rtl. 4 rtl. 5 rtl. 6 rtl. bis 20 rtl. p. Mill. in Kisten von 100 St. vorzugsweise British Queen a 12 sgr. Gentlemen Segars 15 sgr. La Fama 20 sgr La Rosita a 1 rtl.

Zu Weihnachtsgeschenken passend, sauber verpackte Kästchen, 25 St. u. 50 St von 5 sgr. bis 1 rtl. pro Kistchen.

Ganz alten Varinas von **12 sgr.** bis 20 sgr. Den so beliebt gewordenen Holländer Nessing u. Schuiten. Außerdem noch alle Gattungen Rauch und Schnupftabacke.

An Wiederverkäufern den höchsten Rabatt.

110. Eine neue Sendung **Filzschuhe,** in sehr großer Auswahl soll z. folgenden billigsten Preisen verkauft werden, Damenschuhe a 7½, 10 bis 12 sgr besohlte 14 bis 15 sgr., besohlte und gefütterte a 20 bis 22 sgr., Kinderschuhe a 4, 5, 6 bis 7 sgr., Herren Unterjacken a 15 bis 20 sgr.

Ignatz Franz Portrykus, Glockenthor-Ecke.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 299. Donnerstag, den 21. December 1848.

111. Breitegasse 1159. ist ein fast ganz neuer Schuppenpelz zu verkaufen.

112. Spottbill. bis heute Abend wo d. Geschäft wegen Abreise gänzlich geschloss. wird sollen **Tuche u. Buckskin** verkauft werden. Außerdem sind noch **sehr billig** zu hab., **schw. seid. Herren-Halstücher, bunte Atlastücher und Shawls,** Sommer-Buckskin schw. Atlas und Sammet Westen, seid. Westen und der letzte Bestand gestr. u. carirt. Westenzeuge, weit **unter der Hälfte des Werthes,** die Elle zu 8 sgr. Die Tuch-Niederlage aus Berlin, **Langenm. 451. e. Tr. h.**

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

113. Nothwendiger Verkauf.

Das der Ehegattin des Lieutenants Robert von Below, Pauline Eweline geb. v. Bilfinger, zugehörige, im Neustädter Kreise gelegene, auf 25,106 Rtl. 6 Sgr. 10 pf. landschaftlich abgeschätzte Rittergut Wyßeczin No. 285., soll in dem

am 22. Januar 1849, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Oberlandesgerichts Rath Roloff hierselbst anstehenden Termine an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zu den künftigen Kaufbedingungen gehört, daß der Käufer 100 Rtl. von der in Anrechnung auf die Kaufgelder zu übernehmenden Pfandbriefsschuld von 12,650 Rtl. abzulösen hat. Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen.

Marienwerder, den 3. Juni 1848.

Civil-Senat des Königl. Oberlandes-Gerichts.

Edictal-Citation.

114. Nachdem der Konkurs über das Vermögen des Kaufmann Andreas Lobegott Giesebrecht eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem

auf den 3. Januar 1849, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Liebert angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel

über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Mathias, Täubert, Walter u. Breitenbach als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 29. August 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 15. bis incl. 18. December 1848.

I. Aus dem Wasser: die Last zu 60 Scheffel sind $107\frac{1}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden: davon $61\frac{1}{2}$ Lst. gespeichert u. $25\frac{1}{2}$ Lst. unverkauft

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	$17\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	129—130	—	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	$134\frac{1}{6}$	—	—	—	—	—
2. Unverkauft, Lasten	$18\frac{3}{4}$	—	$6\frac{1}{2}$	—	—	
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	66	30	graue 46 weiße 39	gr. 30 kl. 25	16	48

Berichtigung: In No. 297., Annonce 54., Zeile 7, fehlt hinter Devisen das Wort Bonbons, in No. 298., Annonce 15., ist statt schlesische „chemische“ zu lesen.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.